

Kira Langwieser und Giuliano Gaub fahren Bestzeiten

Landkreis – Tolle Teamarbeit leisteten der TSV Unterhaching und TSV Ottobrunn, die auf dem Sonnenbichlhang in Bad Wiessee das erste Rennen des Landkreis-Cups der alpinen Skirennläufer veranstalteten. Das Wintersturn-

tief Friederike flaute erfreulicherweise rechtzeitig zum Nacht-Stalom unter Flutlicht ab, sodass für die 170 gemeldeten Racern jeden Alters ordentliche Bedingungen herrschten. Allerdings: „Die Pistenverhältnisse waren wetterbedingt schwierig, somit

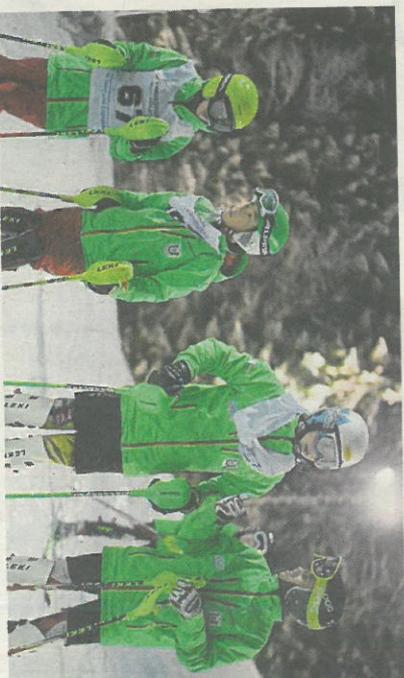
war es kein leichter Einstieg in die Rennsaison“, sagte Helmut Kopf, Wettkampfleiter und Leiter der Rennsportgruppe des TSV Unterhaching. Er sorgte zusammen mit Tobias Riess für die Kursetzung des 510 Meter langen Slalomparcours.

Die Tagesbestzeit bei den weiblichen Startern fuhr Kira Langwieser aus der Mannschaft des TSV Unterhaching in der Gruppe Jugend U21 mit einer Zeit von 40,72 Sekunden. Giuliano Gaub vom TSV Oberhaching absolvierte

als schnellster männlicher Läufer den Slalom mit 37,78 Sekunden. Auch die skibegeristerten und talentierten Nachwuchsläufer in den Gruppen der Schütlerinnen und Schütler U8/ U10 zeigten tolle Ergebnisse.

Zum Abschluss des Wettkampftages führte Margot Zeleny, Leiterin der Rennjugend des TSV Unterhaching, durch die Siegerehrung. Neben der Auszeichnung der besten Läufer gab es auch ein großes Dankeschön an das Helferteam.

Für alle Racer, die mit Ihren Leistungen nicht zufrieden waren, gibt sich schon an diesem Samstag, 27. Januar, die nächste Chance, im Riesenslalom Punkte für die Gesamtwertung des Landkreis-Cups zu sammeln. Hierzu lädt der TSV Oberhaching als Gasgeber nach St. Johann in Tirol ein. Nach den Rennen, des TSV Neuried (4. Februar) und des Kirchheimer SC (11. März) stehen die Teilnehmer für den Parallelslalom und für das Regio-Cup-Finale in Seefeld fest.



Taktikbesprechung im Rennteam des TSV Unterhaching beim Nachtstalom in Bad Wiessee.

FOTO: TSV UNTERHACHING